



Pressemitteilung

MünchenerHyp steigert Ergebnisse und stärkt Marktposition

- Zins- und Provisionsüberschuss im Geschäftsjahr 2013 um 20 Prozent gestiegen
- Hypothekenneugeschäft erfolgreich auf hohem Niveau
- Pfandbriefe sehr stark nachgefragt, Auszeichnung als bester Emittent

München, 2. April 2014 – Die Münchener Hypothekenbank hat im Geschäftsjahr 2013 ihre Ergebnisse deutlich gesteigert. Der Zins- und Provisionsüberschuss verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um 20 Prozent auf 94,3 Mio. Euro. Das Betriebsergebnis nach Risikovorsorge hat sich mit 21,2 Mio. Euro mehr als verdoppelt. Der Jahresüberschuss erhöhte sich auf 6,7 Mio. Euro. „Die Ergebnisse zeigen: Unsere Wachstumsstrategie greift. Dem Ziel, die Ertragskraft der MünchenerHyp nachhaltig zu stärken, sind wir erneut ein gutes Stück näher gekommen“, resümierte Dr. Louis Hagen, Sprecher des Vorstands der MünchenerHyp, auf dem heutigen Bilanzpressegespräch der Bank in München.

Eine wesentliche Grundlage für die verbesserten Ergebnisse ist das erfolgreiche Hypothekenneugeschäft. Dieses konnte die Bank in den vergangenen Jahren nachhaltig ausbauen. Auch im Geschäftsjahr 2013 behauptete sich das Neugeschäft auf hohem Niveau, trotz eines intensiveren Wettbewerbs in der Immobilienfinanzierung. Insgesamt vergab die MünchenerHyp im Jahr 2013 Hypothekendarlehen in einem Volumen von 3,6 Mrd. Euro. Dabei war das Neugeschäftsvolumen in der Wohnimmobilienfinanzierung mit 2,9 Mrd. Euro leicht rückläufig. „Wir erleben derzeit, dass der Wettbewerb in der Wohnimmobilienfinanzierung zunehmend über die Darlehenskonditionen ausgetragen wird. Uns geht es aber nicht um ein Wachstum um jeden Preis, die Margen müssen auch auskömmlich sein“, sagte Dr. Louis Hagen. Im Geschäftsfeld Gewerbeimmobilienfinanzierung stieg das Neugeschäft um 12 Prozent auf 740 Mio. Euro.

Die Risikosituation zeigte sich unverändert stabil. Die Zuführungen zur Risikovorsorge bewegten sich auf einem niedrigen Niveau.



MünchenerHyp

Die MünchenerHyp konnte sich auch im abgelaufenen Geschäftsjahr zu sehr guten Konditionen am Kapitalmarkt refinanzieren. Über das Jahr 2013 emittierte sie vier großvolumige Hypotheken- und Öffentliche Pfandbriefe, die alle sehr stark nachgefragt wurden. Das hohe Ansehen der Bank bei internationalen Investoren wurde durch eine renommierte Auszeichnung untermauert. Die MünchenerHyp gewann den Preis für den besten internationalen Emittenten (Best Global Issuer) von Pfandbriefen und anderen gedeckten Schuldverschreibungen, der von dem Fachmagazin „The Cover“ verliehen wird.

Die Bilanzsumme reduzierte sich zum 31.12.2013 um 1,7 Mrd. Euro auf 34,9 Mrd. Euro. Der Bestand an Hypothekendarlehen konnte weiter ausgeweitet werden, und zwar um 0,5 Mrd. Euro auf 21,5 Mrd. Euro. Rund drei Viertel davon entfallen auf Finanzierungen im Inland. Der Bestand im Kreditgeschäft mit Staaten und Banken reduzierte sich entsprechend der Geschäfts- und Risikostrategie von 12,1 Mrd. Euro auf 10,3 Mrd. Euro.

Die MünchenerHyp ist mit ihrem konservativen Geschäftsmodell schon heute sehr solide kapitalisiert. Die Kernkapitalquote erhöhte sich zum Jahresende 2013 deutlich auf 11,7 Prozent (Vorjahr 9,1 Prozent) und die Gesamtkapitalquote auf 16,7 Prozent (Vorjahr 13,5 Prozent). Die harte Kernkapitalquote betrug dabei 6,3 Prozent zum 31.12.2013 (Vorjahr 5,0 Prozent).

Im laufenden Geschäftsjahr wird die MünchenerHyp ihre Ausstattung an hartem Kernkapital weiter stärken. Da sie künftig der Aufsicht durch die Europäische Zentralbank unterstellt sein wird, muss sie ab November 2014 eine harte Kernkapitalquote von 8 Prozent erfüllen. Deshalb wirbt die Bank derzeit insbesondere in der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Geschäftsguthaben ein. Angestrebt wird ein Volumen von 240 Mio. Euro, womit vorsorglich über die geforderten 8 Prozent hinaus ein Puffer gebildet werden soll. „Die Resonanz in der FinanzGruppe stimmt uns zuversichtlich. Wir sind daher überzeugt, dieses Ziel in den kommenden Monaten zu erreichen“, so Dr. Louis Hagen.

Auf der Basis des erfolgreichen Geschäftsjahres werden Vorstand und Aufsichtsrat der Vertreterversammlung vorschlagen, eine Dividende von 3,25 Prozent je Anteil auszuschütten.

Die MünchenerHyp will im Jahr 2014 ihren Wachstumskurs fortführen. „Das Umfeld stimmt. Die Nachfrage nach Immobilienfinanzierungen – sowohl für Wohn- als auch Gewerbeimmobilien – wird aller Voraussicht nach hoch bleiben. Wir sind daher zuversichtlich, unsere Marktposition weiter ausbauen zu können“, sagt Dr. Louis Hagen. Angestrebt wird zudem eine weitere Verbesserung des Jahresüberschusses.



MünchenerHyp

Für weitere Informationen:

Dr. Phil Zundel
Leiter Vorstandsstab und Personal
Münchener Hypothekenbank eG
Karl-Scharnagl-Ring 10, 80539 München
Telefon +49 (0) 89 53 87 319
Telefax +49 (0) 89 53 87 77 319
E-Mail: phil.zundel@muenchenerhyp.de

Dr. Benno-Eide Siebs
Pressesprecher
Abt. Vorstandsstab und Personal
Münchener Hypothekenbank eG
Karl-Scharnagl-Ring 10, 80539 München
Telefon +49 (0) 89 53 87 314
Telefax +49 (0) 89 53 87 77 314
E-Mail: benno-eide.siebs@muenchenerhyp.de



MünchenerHyp

Geschäftsentwicklung*	2013	2012	Diff.
	Mio. €	Mio. €	%
Darlehensgeschäft	4.170	4.284	-3
- Hypothekendarlehen	3.618	3.621	0
- Kredite an Staaten und Banken	552	663	-17
Aufgenommene Refinanzierungsmittel	7.547	7.825	-4

Bilanz*

Bilanzsumme	34.899	36.643	-5
Hypothekendarlehen	21.522	20.986	3
Kredite an Staaten und Banken	10.271	12.139	-15
MBS	13	29	-55
Pfandbriefe und sonstige			
Schuldverschreibungen	31.048	30.712	1
Haftendes Eigenkapital	1.251	1.161	8

Gewinn- und Verlustrechnung*

Zins- und Provisionsüberschuss	94	78	20
Verwaltungsaufwand	74	66	12
Betriebsergebnis vor Risikovorsorge	22	11	111
Betriebsergebnis nach Risikovorsorge	21	10	110
Zuführung zum Fonds für allg. Bankrisiken	-5	-3	67
Jahresüberschuss	7	5	40

Mitarbeiter

	Anzahl	Anzahl	
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	436	410	6
Auszubildende	15	13	15

* Beträge gerundet